



Friedrich-Schiller-Universität · 07737 Jena

apl. Prof. Dr. Karina Weichold
*Leiterin Arbeitsbereich Psychologie als
Ergänzungsfach*

Am Steiger 3/ Haus 1
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-452 01

Telefax: 0 36 41 9-452 02

E-Mail: karina.weichold@uni-jena.de
ipsy@uni-jena.de

Jena, 7. Januar 2019

Einladung zum Vermittlertraining zum suchtpreventiven Lebenskompetenzprogramm IPSY

Sehr geehrte Schulleitung,

immer wieder suchen Schulen und Eltern nach nachweislich effektiven Wegen, um dem Konsum legaler und illegaler Drogen bei Jugendlichen entgegenzuwirken, Jugendlichen Kompetenzen zu vermitteln und Freude am Lernen sowie die Bindung an die Schule auch in den höheren Klassenstufen zu fördern. Wir sind sehr froh, Ihnen und allen allgemeinbildenden Schulen in Deutschland mit IPSY (Information + Psychosoziale Kompetenz = Schutz; siehe Flyer anbei) ein solches Programm inklusive des zugehörigen eintägigen Trainingsworkshops für die Durchführenden anbieten zu können.

Nach dem erfolgreichen Thüringer Pilotprojekt (2015-2017) ist es uns durch die Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse (TK) nun möglich, das IPSY Programm bundesweit allen Schulen mit den Klassenstufen 5 bis 7 kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet: **Wenn Sie das IPSY Programm an Ihrer Schule durchführen möchten, sind die Teilnahme am eintägigen Vermittlerworkshop und die Programmmanuale für die Vermittlung kostenfrei.**

Die ersten **Workshops zur Durchführung des IPSY Programms in Sachsen** finden am **06.03.2019 in Chemnitz (9 - 15 Uhr)** und am **07.03.2019 in Dresden (10 - 16 Uhr)** statt. Wir laden Sie und/oder Ihre KollegInnen hiermit herzlich zur Teilnahme an einem der beiden Termine ein. Ziele des Trainings sind es, das Programm kennenzulernen und befähigt zu werden, es entsprechend eines detaillierten und gut strukturierten Manuals in der Klasse zu vermitteln. Die Veranstaltung ist vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als Fortbildung anerkannt. Die Nummer sowie der genaue Ort der Veranstaltung werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung übermittelt. Über zukünftige Termine können Sie sich auf ipsy.uni-jena.de informieren.

Wenn Sie Interesse an der Umsetzung des IPSY Programms an Ihrer Schule haben, faxen Sie uns bitte das Anmeldeformular (inklusive Interessensbekundung) ausgefüllt zurück oder senden Sie dieses eingescannt per Email an ipsy@uni-jena.de. Da die TK einen Setting-Präventionsansatz (setting = Schule in diesem Fall) verfolgt, ist es nötig, dass die Schulleitung die Umsetzung von IPSY an der Schule unterstützt und dies durch eine (nicht bindende) Interessensbekundung auf dem Anmeldeformular zum Ausdruck bringt.

Wir freuen uns darauf, Sie und/oder Ihre KollegInnen zu einem IPSY-Workshop begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

apl. Prof. Dr. Karina Weichold

**Bestätigung des Interesses am Lebenskompetenzprogramm IPSY
zur Umsetzung an meiner Schule**

Hiermit bestätige ich, dass ich Interesse daran habe, dass an meiner Schule tätige PädagogInnen am von der Friedrich-Schiller-Universität angebotenem Trainingsworkshop teilnehmen, um das Lebenskompetenzprogramm IPSY in meiner Einrichtung umzusetzen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Durchführenden den Trainingsworkshop sowie das Programmmanual kostenfrei erhalten.

Name (SchulleiterIn): _____

Name der Schule: _____

Adresse der Schule: _____

Telefon/Email: _____

Hiermit melde ich folgende Person(en) zum IPSY-Vermittlungsworkshop an:

Name(n): _____

**Emailadresse(n) für
Anmeldebestätigung:** _____

Die Anmeldung gilt für den ... (Zutreffendes bitte ankreuzen):

06.03.2019 | Chemnitz | 9:00 – 15:00 Uhr

07.03.2019 | Dresden | 10:00 – 16:00 Uhr

Ich/wir können leider an keinem Termin teilnehmen. Bitte informieren Sie mich/uns über weitere Workshoptermine in Sachsen sobald diese feststehen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

**Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben per Fax
(03641/945202) oder eingescannt per Email (ipsy@uni-jena.de)
bis spätestens zum 26. Februar 2019 an uns zurück.**

Herzlichen Dank!